

**Wettbewerb der AGENDA 21  
Landkreis Oberhavel  
2004  
„Schulhofumgestaltung“**

---

Für das Jahr 2004 lobt die Lenkungsgruppe der AGENDA 21 einen weiterführenden Wettbewerb zur Umgestaltung der Schulhöfe in den Städten und Gemeinden des Landkreises aus.

Anlass des Wettbewerbs ist die Absicht der „AGENDA 21 des Landkreises“ in engem Zusammenwirken von Schülern und Lehrern der Einrichtungen mit den Arbeitsgruppen der AGENDA, den Schulträgern, dem staatlichen Schulamt sowie den Mitwirkungsgremien vielfältige Initiativen zur **Verbesserung der Aufenthaltsqualität der Freiflächen sowie des sozialen Zusammenlebens der Schüler** an den Schulen des Landkreises auszulösen bzw. gewonnene Erfahrungen bereits realisierter Konzeptionen umzusetzen.

Das weiterführende Ziel des Wettbewerbs besteht darin, an den Einrichtungen nachhaltige, kindgerechte und jugendgerechte, naturnahe Freiflächen und ökologische „Lernorte“ zu gestalten und darüber hinaus durch diese aktive Projektarbeit Grundlagen für die Herausbildung agendagerechter Strukturen des sozialen Zusammenwirkens an den Schulen zu schaffen.

Es sollen durch aktive Mitwirkung der Schüler verschiedener Altersgruppen Ideen entwickelt werden, wie der bestehende, oftmals monotone und erlebnisarme Außenraum der Schule zu kleinräumig- und phantasievoll gestalteten, die soziale Gemeinschaft fördernden, kommunikativen Außenanlagen umgestaltet werden kann, die u.U. auch außerhalb der Schulzeit nutzbar sind.

Die Projekte sollen erweiterungsfähig bleiben, um auch zukünftigen Schülergenerationen die Möglichkeit zu geben dort Neues zu gestalten oder Verschlissenes zu ersetzen.

Durch die Integration der einzelnen Phasen der Projektarbeit in den Lern- und Lebensalltag der Schüler, die Orientierung auch der sozialen Komponente des Wettbewerbs an den tatsächlichen Problemen der Schule/Einrichtung, die Berücksichtigung spezieller örtlicher Besonderheiten, die Anlehnung an regionale Traditionen sollen ein nachvollziehbarer lokaler Bezug vermittelt und die Nachhaltigkeitskriterien des AGENDA 21 Prozesses erkennbar sein.

**Die Einreichung von Dokumentationen bereits realisierter Konzepte, die diesen Ausschreibungskriterien entsprechen, ist ausdrücklich erwünscht!**

*Auslober:* Lenkungsgruppe der AGENDA 21 des Landkreises Oberhavel

*Art des Wettbewerbs:* Territorial begrenzter Ideenwettbewerb.

*Beschreibung der Wettbewerbsaufgabe:* Die im Wettbewerbsverfahren durch das Preisgericht zu beurteilenden Schwerpunkte sind unter dem Punkt „*geforderte Leistungen*“ zusammengefasst.

*Einverständnis:* Die Teilnehmer, Juroren und Sachverständigen erklären sich durch ihre Beteiligung bzw. Mitwirkung am Wettbewerbsverfahren mit den vorliegenden Teilnahmebedingungen einverstanden.

**Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

*Teilnehmer:* Es werden alle Schulen des Landkreises Oberhavel über die verschiedenen Schulträger zur Teilnahme aufgerufen. Die Einbeziehung eines breiteren Umfeldes der jeweiligen Schule in die Wettbewerbsaufgabe ist ausdrücklich erwünscht.

*Preisgericht:* Weitere Kinder- und Jugendeinrichtungen im Landkreis Oberhavel  
- Mitglieder der Lenkungsgruppe der AGENDA 21 des Landkreises  
- Vertreter aus Politik und Verwaltung des Landkreises Oberhavel  
- Vorsitzende / Sprecher der kreislichen Mitwirkungsgremien (Kreis-schulbeirat, Kreislehrerrat, Kreisschülerrat, Kreiselternrat)

- Vorprüfer:**
- Aktive Mitstreiter der AGENDA 21-Arbeitsgruppen
  - Mitarbeiter der Fachämter der Kreisverwaltung
  - Mitglieder der kreislichen Mitwirkungsgremien
- Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen:**
- Die Übergabe dieses Wettbewerbsaufrufes an die genannten Teilnehmer erfolgt am **09.08.04** durch das Büro Dez. III der Kreisverwaltung (Tel. 03301 / 601-301; Fax: 03301 / 601-300);  
E-Mail: Agenda\_21@oberhavel.de
- Rückfragen:**
- Rückfragen sind schriftlich bis zum **16.08.04** an das Büro Dez. III zu richten.  
Die Beantwortung erfolgt schriftlich. Bei allgemeinem Interesse werden die Teilnehmer durch Protokoll unterrichtet.  
Das Protokoll wird Bestandteil der Ausschreibung.
- Abgabe:**
- Eine Dokumentation der Konzeptionen bzw. Initiativen ist bis zum **15.10.04** in der INFOTHEK der Kreisverwaltung, Poststraße 1, 16515 Oranienburg bzw. im Büro Dez. III (Zimmer 3.60) abzugeben.  
Die Wettbewerbsarbeiten sind zu unterzeichnen und mit folgendem Vermerk einzureichen:  
**„AGENDA 21-Wettbewerb 2004 - Schulhofumgestaltung“**
- Kennzeichnung:**
- Die Arbeiten sind in allen Stücken durch einen entsprechenden Verweis auf die/den Teilnehmer zu kennzeichnen.
- Vorprüfung:**
- Die Vorprüfung wird im Zeitraum vom 18.10.04 bis 22.10.04 im Landratsamt durchgeführt.
- Preisgericht:**
- Die Sitzung des Preisgerichtes findet in der Woche vom 25.10.04 bis 29.10.04 im Landratsamt statt.
- Geforderte Leistungen:**
1. Beschreibung der gegenwärtigen Freiraumsituation an der bestehenden Schule/Einrichtung, (funktionelle Bindungen zur umliegenden Gemeinde darstellen)
  2. Beschreibung der sozialen Situation / des Problems das einer Lösung zugeführt werden soll,
  3. Darstellung möglicher Verbesserungen für die Schüler / Schule / Gemeinde, geplante Einbeziehung weiterer interessierter Gruppen,
  4. Beschreibung der sozialen Aspekte der Nachhaltigkeit sowie der erkennbaren Wechselwirkungen der Projektidee zwischen Schule und Kommune (siehe oben).
  5. Kosten / Nutzendarstellung der Projektidee für die Schule bzw. die Gemeinde; (Grobkostenschätzung)
  6. Anzahl der beteiligten Personen (Schüler, Lehrer, Eltern, ...), besondere Formen der Zusammenarbeit sowie der geschaffenen sozialen Strukturen,
  7. Erste eigene Vorstellungen zur Realisierung,
  8. Benennung wesentlicher Nachhaltigkeitsaspekte mit Bezug zur AGENDA 21,
  9. Geplante Fortsetzung der Aktivitäten.

**Bei bereits realisierten Projekten ist entsprechend den vorgenannten Punkten eine nachvollziehbare Dokumentation des realisierten Projektes (Erläuterungsbericht und/oder Fotos / Zeichnungen / Modelle / Video ...) einzureichen.**

Das Preisgericht kann zur fachlichen Beurteilung der eingereichten Arbeiten Sachverständige hinzuziehen.

Die abschließende Beurteilung der Ergebnisse bleibt dem Preisgericht vorbehalten.

*Preise:*

- 1. Preis bis zu 1.500,- €**
- 2. Preis bis zu 1.000,- €**
- 3. Preis bis zu 500,- €**

(eine begründete Veränderung dieses Aufteilungsschlüssels bei Einhaltung der Gesamtsumme behält sich die Jury vor.)

*Weiterbearbeitung:*

Die Jury gibt eine schriftliche Empfehlung für die weitere Bearbeitung und Möglichkeiten der breiten Anwendung / Umsetzung und Verallgemeinerung der Wettbewerbsergebnisse ab.

**Die Realisierung der Projektideen ist nur im Rahmen der Haushaltsplanungen der Kommunen und des Trägers möglich. Der Auslober erklärt, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichtes die Umsetzung prämiierter Projektideen im Zusammenhang mit den Investitionsplanungen der Kommunen bzw. Schulträger im Rahmen seiner Möglichkeiten zu unterstützen.**

*Eigentum und Urheberrecht:*

Der Auslober ist berechtigt, die Arbeiten nach Abschluss des Wettbewerbs ohne zusätzliche Vergütung zu dokumentieren, auszustellen und zu veröffentlichen.

Die Namen der Projektgruppen bzw. Verfasser werden dabei genannt.

Durch ihre Unterschrift unter dem Wettbewerbsbeitrag versichern die Teilnehmer, dass sie die geistigen Urheber der Wettbewerbsbeiträge sind und gemäß den Wettbewerbsbedingungen teilnahmeberechtigt waren.

*Bekanntmachung des Ergebnisses, Ausstellung der Arbeiten:*

Das Ergebnis des Wettbewerbs wird den Teilnehmern unmittelbar nach der Entscheidung der Jury mitgeteilt und der Öffentlichkeit über die Presse bekannt gegeben.

Die eingereichten Dokumentationen werden mit den Namen der Mitglieder der Projektgruppen / Verfasser öffentlich ausgestellt.

Eröffnung, Ort und Dauer der Ausstellung werden den Wettbewerbsteilnehmern über die Presse bekannt gegeben.

Darüber hinaus wird den Preisträgern Gelegenheit gegeben, ihre Projektidee im Rahmen des AGENDA 21-Forums vorzustellen.

*Zusammenfassung der wichtigsten Termine:*

Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen	09.08.04
Abgabe der Wettbewerbsarbeiten	15.10.04
Sitzung des Preisgerichts	25.10.-29.10.04

Für den Auslober:

Helmut Papst  
Mitglied der Lenkungsgruppe der  
AGENDA 21 des Landkreises

Reiner Tietz  
Mitglied der Lenkungsgruppe der  
AGENDA 21 des Landkreises